

## Die Leiterin Theresia Buob

kann auf eine siebenjährige Berufserfahrung in selbstständiger Tätigkeit der Musiktherapie zurückblicken, welche unter anderem zusätzlich den Unterricht für Altenpflegeschüler, Fachpflegeschüler für Psychiatrie, sowie die Einführung für Krankenpflegeberufe, im Fachbereich Musik-



therapie beinhaltet. In regelmäßigem Turnus leite sie in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Fortbildungsveranstaltungen, sowie Workshops mit dem Themenbereich "Umgang mit Musik/Instrument" und die Wirkung auf alte und kranke Menschen.

Im Altenzentrum St. Ulrich in Wehingen leitet sie bereits seit 2006 sehr erfolgreiche die Musiktherapie für die Bewohner.

## Der Nutzen für die Bewohner

In der Musik können Menschen ihre Kompetenzen, Ressourcen ausleben, auch wenn sie kognitiv (in der Wahrnehmung) stark eingeschränkt sind. Sie erfassen Gefühle und zeigen sich in welcher Form auch immer, berührt und reflektieren diese Wahrnehmungen sofort in die Gegenwart auch in Verbindung mit der Vergangenheit. Die Umgebung kann dieses Erleben teilen, wobei es zu einer besseren Kommunikationsebene kommt und die Voraussetzungen einer Basis der Verständigung eher hergestellt werden können. Während wir ansatzweise davon ausgehen, dass uns die Welt der Demenzkranken verborgen

bleibt, gibt es in der Musiktherapiesitzung die Chance, eine gemeinsame Gegenwart herzustellen.

Diese Chance können wir nutzen um die Befindlichkeiten auszutauschen, um emotionale Beziehungen aufzubauen.



Nach gemachten Erfahrungen können die meisten älter werdenden Menschen mit Musik ihre Gefühle besser erfassen, zu sich in Beziehung setzen und darauf reagieren. Auf dieses Erfassen können wir uns stützen, um zusammen ein kleines Stück Gegenwart erfahren zu können. Die Musik zu hören, genauso sie zu machen, sind angemessene Einheiten um ein gemeinsames Miteinander zu erleben, die menschlichen Beziehungen zu leben.

So denke ich, dass Musik in der „richtigen Dosis“ einen wichtigen Stellenwert bezüglich der Lebensqualität des älter werdenden Menschen einnimmt, den wir anerkennen, fordern und fördern sollten.

## Bisherige Ergebnisse der Musiktherapie

- Die regelmäßig abgehaltenen Musiktherapiesitzungen erhöhen die Beteiligung geriatrischer Bewohnern signifikanter als Sitzungen, die unregelmäßig und/oder in großem Abstand zueinander, stattfinden.

- Musiktherapie lässt das Beteiligungs-niveau stärker ansteigen als zu Zeiten ohne geplante Aktivitäten oder auch während der Mahlzeit.
- Beständigkeit des Therapeuten und der Gruppenmitglieder innerhalb geschützter Grenzen (regelmäßige Zeiten, gleicher Ort, Methode) sind wichtig um bei geriatrischen Bewohnern Erfolge zu erzielen.
- Die mit der Zeit sich entwickelnden Beziehungen zwischen Therapeut und den Gruppenmitgliedern helfen, Erfolge zu erzielen.

## Wer finanziert die Musiktherapie ?

Der Förderverein Lichtblick hat aus tiefster Überzeugung diese Musiktherapie im Altenzentrum Wehingen angeregt und in der Anlaufphase finanziert.

Obwohl sie die Notwendigkeit und den Nutzen der regelmäßigen Musiktherapie gleich beurteilt, sieht sich die Heimleitung leider außerstande, die Kosten selbst zu tragen. Mit der Gemeinde Wehingen und dem Krankenpflegeverein Wehingen trägt der Lichtblick diese Therapieform vorläufig weiter, sucht jedoch dringend nach Sponsoren.

## Wie können Sie unterstützen ?

Um diese wertvolle Therapieform langfristig sichern zu können und vielleicht auch noch zum Wohle der Altenheim - Bewohner auszubauen, brauchen wir finanzielle Hilfe.

Mit einer Spende mit dem Kennwort „Musiktherapie“ auf eines der umseitig genannten Konten, haben Sie die Gewissheit die Lebensqualität der Heimbewohner maßgeblich verbessert zu haben.

Natürlich sind Sie als Gast bei den Therapiesitzungen nach Rücksprache ganz herzlich willkommen.

Kontaktadresse  
Seniorenarbeit :

Förderverein Lichtblick e.V.



Hermann Stotz  
(1. Vorsitzender)

Silcherstraße 22  
78564 Wehingen

Tel. 0 74 26 / 33 70  
e-mail: hermann.stotz@lichtblick-heuberg.de

**Spendenkonten :**

Kreissparkasse Wehingen  
Kto - Nr. 641 500  
BLZ 643 500 70

Volksbank Donau - Neckar  
Kto. - Nr. 41 83 28 005  
BLZ 643 901 30

**Förderverein Lichtblick e.V.**  
**Ansprechpartnerin Aktion 55plus**

**Andrea Voß**  
Bogenstraße 18  
78564 Wehingen

Tel. 0 74 26 / 88 96

e-mail: 55plus@lichtblick-heuberg.de

Homepage: [www.lichtblick-heuberg.de](http://www.lichtblick-heuberg.de)

5. Dezember 2007 – FlyerMusiktherapie.doc



Musiktherapie  
mit  
Theresia Buob  
für die

**Aktion 55plus**